

Presseamt der Stadt Bonn

OB Nimptsch: Bonn ehrt Beethoven "con brio"

Oberbürgermeister wünscht dem Beethovenfest 2010 "den Erfolg, den es zweifellos verdient" - Programm der Extra-Klasse

ib Bonn - Zum Auftakt des Beethovenfestes 2010 wünschte Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch dem Festival "den Erfolg, den es verdient". Er dankte Intendantin Ilona Schmiel und ihrem Team, die mit 67 Konzerten "ein Programm der Extra-Klasse" auf die Beine gestellt haben. Mit 83 weiteren Veranstaltungen im Rahmenprogramm sei - abseits jeder Beliebigkeit - für jeden etwas dabei, zum Teil sogar kostenlos. "Wir ehren unseren berühmtesten Sohn "con brio", mit Feuer, mit Inspiration, mit Esprit", sagte Nimptsch bei der Pressekonferenz zum Auftakt des Festivals.

Es ist das erste Beethovenfest, das Nimptsch als Oberbürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates erlebt. Musik zu fördern, sei kein Zeichen von Überfluss, sagte er, sondern gehöre zur Daseinsvorsorge in einer Stadt. Bonn stellt in diesem Jahr erneute rund 1,3 Mio Euro für das Beethovenfest bereit, nächstes Jahr wird der Betrag trotz schwieriger Haushaltslage auf 1,6 Mio Euro aufgestockt. Die Stadt hat außerdem in diesem Jahr 100.000 Euro investiert, um die Beethovenhalle für das Festival herzurichten. Nimptsch wies erneut auf die Studie zur Wirtschaftlichkeit des Veranstaltungsreigens hin: Jeder Euro, den die Stadt in das Fest investiert, fließt vierfach nach Bonn und in die Region zurück.

Erfreut äußerte sich Nimptsch über die Einbindung junger Menschen in das Beethovenfest. Die musikalische Jugend Bonns gestaltet das Eröffnungsfest am 11. September in Bonn und Bad Godesberg, wo auf acht Bühnen junge Musiker, darunter Schülerinnen und Schüler der Musikschule, auftreten. Wie letztes Jahr gibt es ein von Schülern organisiertes Konzert: Am 18. September sind in der Straßenbahnhalde Dransdorf der Geiger Daniel Hope & Friends zu hören. Und für Klassen ist auch ein Blick hinter die Kulissen des Festivals möglich. "Das alles ist richtig, um junge Menschen möglichst früh an die Musik heranzuführen", sagte Nimptsch und erwähnte die CD mit Beethoven-Musik, die er allen frischgebackenen Eltern in Bonn schickt.

Impressum:

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn

Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de

Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Friedel Frechen (verantwortlich), Dr. Monika Hörig, Monika Frömbgen, Elke Palm, Isabel Klotz, Stefanie Zießnitz